

BERICHT DES AUFSICHTSRATSVORSITZENDEN

Der Aufsichtsrat der BAWAG Group AG erfüllte ordnungsgemäß sämtliche Aufgaben, die ihm laut Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat schriftlich oder mündlich rechtzeitig und umfassend über alle wesentlichen Themen. Zusätzlich zu periodischen Sitzungen diskutierten die Vorsitzenden des Aufsichtsrats und der Ausschüsse des Aufsichtsrats mit den Vorstandsmitgliedern aktuelle Geschäftsangelegenheiten. Weitere Details zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse sowie deren Arbeitsweise werden nachstehend offengelegt.

AUFSICHTSRAT

Zum 31. Dezember 2023 bestand der Aufsichtsrat aus vier weiblichen und fünf männlichen Mitgliedern, was in einer Frauenquote von 44,4% im Aufsichtsrat resultiert. Der Aufsichtsrat fokussierte sich auf den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2022 und diskutierte die Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2024.

Andere wesentliche Themen, mit denen sich der Aufsichtsrat beschäftigte, waren die Strategie und das Budget der BAWAG Group, die Risikostrategie und die Mittelfristplanung sowie Themen im Zusammenhang mit der Selbstevaluierung des Aufsichtsrats und der Nachfolgeplanung, sowohl auf der Ebene des Vorstands als auch auf der Ebene des Senior Leadership Teams der BAWAG. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich zudem mit Themen im Zusammenhang mit M&A, erhielt Updates bezüglich des Recovery Plans, der Ergebnisse des EZB Stresstests und beschloss das Aktienrückkaufprogramm der BAWAG in Höhe von 175 Mio. Euro.

SITZUNGEN DER AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS

Prüfungs- und Complianceausschuss

Der Prüfungs- und Complianceausschuss besprach die quartalsmäßigen Berichte der Innenrevision und des Compliance Office sowie die Jahresprüfpläne 2024 der Innenrevision und von Compliance. Der Ablauf der Abschlussprüfung 2023 wurde ebenfalls präsentiert. Weiters erfolgten regelmäßige Updates zu Compliance/Verhalten (einschließlich Ethik) und AML-Themen, einschließlich Cybersicherheit, Datensicherheit und Datenschutz. Zudem erörterte der Ausschuss das Verfahren und die Kriterien für die Auswahl des Abschlussprüfers für das Jahr 2025. Der Wirtschaftsprüfer war in drei Sitzungen anwesend, der Leiter der Innenrevision in vier (von gesamt fünf Sitzungen).

Risiko- und Kreditausschuss

Der Risiko- und Kreditausschuss diskutierte den Group Risk Report, der unter anderem die Risikotragfähigkeitsrechnung und Berichte zum Kredit-, Markt- und operationellem Risiko enthält. Zusätzlich wurden im Ausschuss die Leitlinien zur Risikoplanung präsentiert.

Nominierungs- und Vergütungsausschuss (Trennung in Nominierungsausschuss und Vergütungsausschuss mit 31.03.2023)

Der Nominierungs- und Vergütungsausschuss genehmigte Änderungen der Vergütungsrichtlinie gemäß BWG und bereitete den Vergütungsbericht für den Aufsichtsrat und den Vorstand vor, der der Hauptversammlung präsentiert und von dieser letztlich genehmigt wurde. Der Ausschuss befasste sich auch mit der organisatorischen Struktur, Geschlechterdiversität und Themen der Nachfolgeplanung, inklusive Umsetzung einer Nachfolgeplanungspolitik, die sowohl die Nachfolgeplanung auf Vorstandsebene als auch auf Ebene des Senior Leadership Teams der BAWAG umfasst.

Nominierungsausschuss (errichtet mit 31.03.2023, Mitglieder am 13.04.2023 ernannt)

Der Nominierungsausschuss hielt seit seiner Errichtung mit 31.03.2023 keine Sitzung 2023 ab.

Vergütungsausschuss (errichtet mit 31.03.2023, Mitglieder am 13.04.2023 ernannt)

Der Vergütungsausschuss genehmigte Änderungen der Vergütungsrichtlinie gemäß BWG und legte die Ziele 2023 für den Vorstand fest. Zudem genehmigte er die Einführung von neuen Mitarbeiterbenefits (BAWAG Mitarbeiterbeteiligungsprogramm, BAWAG Gewinnbeteiligung, BAWAG 3+1 Matching Programm), die das Angebot an Mitarbeiterbenefits innerhalb der BAWAG modernisierte.

ESG-Ausschuss

Der ESG-Ausschuss diskutierte allgemeine ESG-Updates, die auch Details über die ESG-Strategie und die Aufteilung des ESG-Risikoportfolios und soziale Initiativen enthielten.

Sämtliche Ausschüsse berichteten dem gesamten Aufsichtsrat über ihre Diskussionen und Beschlüsse.

JAHRESABSCHLUSS

Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Wien prüfte den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2023. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Den gesetzlichen Vorschriften wurde vollinhaltlich entsprochen und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Nach eingehender Diskussion genehmigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist. Ebenso prüfte der Aufsichtsrat den gesonderten konsolidierten nichtfinanziellen Bericht. Der Konzernabschluss wurde vom Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen.

Abschließend möchte ich im Namen des gesamten Aufsichtsrats dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BAWAG Group für ihre Leistung und ihr fortwährendes Engagement im Jahr 2023 meinen Dank aussprechen.

Februar 2024

Egbert Fleischer
Vorsitzender des Aufsichtsrats der BAWAG Group AG